



Bewertungsbogen / K o n z e p t des Körmeisters

Hundename: _____	ZB-Nr.: _____
Wurfstag: _____ LU-Nr.: PSK- _____	CHIP-Nr.: _____
Rasse -Farbe- _____	Rüde/Hündin: _____
Eigentümer: _____	PSK-Mitg.-Nr.: _____
Straße: _____	
PLZ / O r t : _____	Telefon: _____

Der oben angeführte Hund wird auf folgender Körprüfung vorgeführt:

Datum: _____ O r t : _____

Landesgruppe: _____

Name d. Körmeisters: _____

Kontrolle:		Identitätskontrolle:	
Ohren: <input type="checkbox"/> naturbelassen	<input type="checkbox"/> kupiert	CHIP-Transpondernr.: _____	
Rute: <input type="checkbox"/> naturbelassen	<input type="checkbox"/> kupiert	ggf. Tätowienummer: _____	
Bemerkungen: _____			

<p>1. Grundwesen</p> <p>ängstlich, scheu, schußscheu</p> <p>sehr aggressiv, sehr unruhig Unsicherheiten vorhanden</p> <p>ausgeglichen, ruhig ausgeglichen, selbstsicher</p> <p>Text für den Körperbericht: _____</p> <p>Note: _____</p>	<p>2. Temperament und Arbeitsfreude</p> <p>Hd ist phlegmatisch, kein Temperament und keine Arbeitsfreude erkennbar, wenig Temperament, keine Anhänglichkeit weicht vom HF ab, langsame Ausführung der Übungen, läßt aber Temperament erkennen aufmerksam, anhänglich, kleine Unaufmerksamkeiten, sehr aufmerksam - temperamentvoll und nahezu ideale Anlagen.</p> <p>Text für den Körperbericht: _____</p> <p>Note: _____</p>
--	--

<p>3. Körperbau</p> <p>wenig Substanz - / - klein. - / - plump - / - sehr - / - groß - / - athletisch - / - etwas leicht - / - wuchtig - / - mittelgroß - (oder ergänzende Hinweise)</p> <p>Text für den Körperbericht: _____</p>	<p>4. Körperliche Fähigkeit</p> <p>kraftlos - / - unbeholfen - / - schnell - / - aber etwas unstet - / - alert - / - zügig - / - spurtschnell und wendig (oder ergänzende Hinweise)</p> <p>Text für den Körperbericht: _____</p>
--	---

<p>5. Härte und Belastbarkeit</p> <p>läßt sich vertreiben, kommt nicht zum Anbiß läßt sich durch Stockschläge vertreiben, hält Griffe mehrfach nicht lockert Griff beim Bedrängen, etwas stockempfindlich, knurrt unsicher, faßt spitz Hund ist energisch mit guten Griffen, leichte Unruhe beim Bedrängen und Stockschlägen sehr energisch und selbstsicher, Griff beim Bedrängen und bei Stockeinsatz ohne Beanstandung</p> <p>Text für den Körperbericht: _____</p> <p>Note: _____</p>	<p>6. Triebveranlagung</p> <p>Hund verläßt den Helfer, stellt nicht, kein Interesse Hund läßt selbst bei Herantreten des HF nicht ab faßt spitz oder etwas zögernd beim Anbiß, starkes Abbremsen bei Mutprobe, unaufmerksames Bannen aufmerksam, drangvoll, meist sehr gute Griffe, energisch, leichtes Abbremsen bei der Mutprobe sehr aufmerksam, gute, harte und volle Griffe, geht sehr drangvoll in den Helfer</p> <p>Text für den Körperbericht: _____</p> <p>Note: _____</p>
--	--

Der o.a. Hund wird von mir heute als körfähig beurteilt, bzw. zurückgestellt

Die Teilnahme wurde in der LU des Hundes vermerkt.

Die Angaben aus den fett umrandeten Feldern sind in den Körperbericht zu übertragen.
Danach sind alle Eintragungen vom KM zu überprüfen und zu beurkunden.

Hinweise für das individuelle Testverfahren durch den Körmeister

- Für alle teilnehmenden Hunde! -

(Rückseite „Konzept des KM“)

Zu den Beschreibungen „1. Grundwesen“ und „2. Temperament und Arbeitfreude“

Die hier beispielhaft aufgeführten Ausführungen können vom Körmeister unter Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse abgewandelt werden.

Mindestens drei der untern aufgeführten Tests sind gründlich durchzuführen!

- Den Ort für die Durchführung bestimmt der Körmeister im Einvernehmen mit dem Prüfungsleiter. Er stellt Hilfspersonen und bereitet die technischen Gerätschaften gem. vorheriger Absprache mit dem KM vor.
- Die Art der Ausführung bestimmt der Körmeister!
- **Schießen mit 6 mm Schreckschusspistole**
Die Entfernung zur Schallquelle soll ca. 30 m (Hund an lockerer Leine abgelegt) betragen. Danach sind die Hunde angeleint in einem großen Kreis (Abstand zum "Schützen" 15 m) zu führen. Es sind mindestens 4 Schüsse abzugeben.

Test	Beschreibung der Übung	Bestanden	?? bestanden ??
A)	Verhalten beim Spiel (Ball, Ggstd. beliebig) - mit Hundeführer - mit Fremdperson	<input type="checkbox"/> natürlicher Beutetrieb	<input type="checkbox"/> Kein ausreichender Beutetrieb
B)	Verhalten in Menschengruppe - Abrufen durch Menschengruppe (Gasse aus zwei Reihen je mind. 5 Personen, Abstand 5 m, bei Wiederholung verringerter Abstand)	<input type="checkbox"/> unbefangen <input type="checkbox"/> anfangs beeindruckt	<input type="checkbox"/> stark beeindruckt <input type="checkbox"/> ängstlich
C)	Verhalten bei akustischen Beeinflussungen - 10 Blechdosen an einem Band werden scheppern im Abstand von 5 m zum angeleinten Hund vorbei gezogen	<input type="checkbox"/> unbefangen <input type="checkbox"/> anfangs beeindruckt	<input type="checkbox"/> stark beeindruckt <input type="checkbox"/> ängstlich <input type="checkbox"/> zerrt an der Leine
D)	Verhalten bei optischen Reizlagen - HF spannt Regenschirm plötzlich auf - KM hantiert mit Regenschirm	<input type="checkbox"/> unbefangen <input type="checkbox"/> anfangs beeindruckt	<input type="checkbox"/> stark beeindruckt <input type="checkbox"/> ängstlich <input type="checkbox"/> zerrt an der Leine
E)	Abrufen in Menschengruppe mit Identifizierung des HF - (8 – 10 Personen, nach Muster WH)		<input type="checkbox"/> Hd verhält sich gleichgültig
F)	Belastungsprobe durch Menschengruppe - Hund wird neben dem HF abgelegt mit "Platz" - Großer Kreis der Menschengruppe geht zur Mitte auf Hd/HF zu, im Abstand von 2 m vorbei, macht nach 10 m kehrt und geht erneut zur Mitte	<input type="checkbox"/> unbefangen <input type="checkbox"/> anfangs beeindruckt	<input type="checkbox"/> stark beeindruckt <input type="checkbox"/> ängstlich <input type="checkbox"/> zerrt an der Leine
G)	Verhalten am Auto - HF unterhält sich durch geöffnetes Fenster mit Fahrer, Hd. sitzt - Beifahrertür wird zugeschlagen	<input type="checkbox"/> unbefangen <input type="checkbox"/> anfangs beeindruckt	<input type="checkbox"/> stark beeindruckt <input type="checkbox"/> ängstlich <input type="checkbox"/> zerrt an der Leine
H)	Puppe (Overall mit Kopf, Beine am Boden befestigt) liegt verdeckt am Boden, wird plötzlich hochgezogen	<input type="checkbox"/> Hund läßt sich beruhigen und heranzuführen	<input type="checkbox"/> Hund läßt sich nicht beruhigen und nicht heranzuführen
I)	Bewegung auf einer auf dem Boden festgesteckten Plastikplane (mind. 3 x 3 m) mit Hundekuchen oder Spielball in der Mitte	<input type="checkbox"/> unbefangen <input type="checkbox"/> anfangs beeindruckt	<input type="checkbox"/> stark beeindruckt <input type="checkbox"/> ängstlich <input type="checkbox"/> zerrt an der Leine
J)	Mit Stroh gefüllter Jutesack fällt von oben herab, Abstand zum Hund: 5 m Alternativ: Mit Blechdosen gefüllter Jutesack ...	<input type="checkbox"/> unbefangen <input type="checkbox"/> anfangs beeindruckt	<input type="checkbox"/> stark beeindruckt <input type="checkbox"/> ängstlich <input type="checkbox"/> zerrt an der Leine davon

Weitere Hinweise:

- Bei Erregungszuständen der vorgeführten Hunde (z.B. andauerndes Bellen, hektisches Hin und Her an der Leine) ist der HF zu beeinflussen, den Hund ruhig zu stellen.
- Gelingt dies nicht in angemessener Zeit, ist ggf. diese nervliche Eigenschaft in der allgemeinen Beurteilung zu erwähnen. Empfehlungen für diese zusätzlichen Texteinträge:
 - "der Hund hat eine niedrige Reizschwelle"
 - "der Hund ist als hektisch zu bezeichnen"
 - "der Hund bellt ständig"
 - "der Hund ist überaus temperamentvoll und lässt sich aus Erregungszuständen nur schwer beruhigen".